



Weihnachtsgeschichte einmal anders....

Die Kinder der Gemeinde gestalteten die Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2018 mit Musikbeiträgen des Gemeindechors und Instrumentalensembles. Das Programm in diesem Jahr moderierten Jochen und Christiane.

Die Kinder der Vorsonntags- und Sonntagsschule führten mit ihren Eltern und Lehrkräften das Lied „Sechs Weihnachtsbäume“ auf. Eine Geschichte vom Weihnachtsbaumverkauf. Am Ende bleibt ein Baum übrig, weil der nicht gerade gewachsen ist. Ein alter Mann gefällt dieser Baum und erklärt: „Manchmal sind auch wir Menschen krumm und nicht immer nur perfekt. Es ist wie mit dem Tannenduft: Es zählt, was in uns steckt.“

Am Anfang war das Wort

Die Weihnachtsgeschichte einmal ganz anders erzählten Justin, Louis, Nele, Lara und Emilia. Zu Beginn stellten sie die Fragen: „Wo und wie fängt sie an? Im Lukas Evangelium mit „Es begab sich aber zu einer Zeit...? Bis wohin führt sie uns? Nur bis zu den Hirten auf dem Feld? Mit dieser Weihnachtsgeschichte begleiten wir euch heute einmal quer durch die Bibel. Ein bisschen modern, ein bisschen nachdenklich, aber sehr zielführend.“

Am Anfang war das Wort, so zierte Justin als Einstieg in die Weihnachtsgeschichte aus dem Johannesevangelium. "Und Gott sprach: Es werde... und es ward", verwies Emilia auf den Anfang der Schöpfungsgeschichte in der Bibel. Weiter zitierten die Religionskinder das Johannes Evangelium: In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Diesen Gedanken unterstrich der Chor mit dem Liedbeitrag: Licht der Liebe Lebenslicht. „Denn das Volk, das in der Dunkelheit lebt, sieht ein helles Licht erfolgte das Zitat aus Jesaja 9,1. Weiter erläuterten die jungen Christen die Beschreibung des guten Hirten aus den Schriften der Propheten Micha, Jesaja und dem Johannesevangelium.

Als Geschenk überreichten die Kinder der Gemeinde jeder Familie ein Teelicht mit den Kerngedanken der Weihnachtsgeschichte auf Pergamentpapier:

Das Wort mag unser Herz erreichen, damit wir seine Herrlichkeit sehen.

Das Licht mag unseren Geist erleuchten, damit wir erkennen, was die Welt braucht.
Die Freude mag unsere Seele bewegen, damit wir den guten Hirten herbeisehnen!

Ausblick Weihnachtsfeier 2019

Die Moderation zur Weihnachtsfeier 2019 werden Hirte i. R. Ferdinand Drost gemeinsam mit den Kindern Louis und Mia übernehmen.

24. Dezember 2018



